

EINLADUNG

ZUR JAHRESTAGUNG

vom **22. bis 25. Mai 2008**

im Jugendgästehaus Duderstadt

Adenauerring 23 · 37115 Duderstadt · Tel. +49 (0) 55 27 98 47 0

**Bitte bringen Sie diese
Unterlagen zur Tagung mit**

die letzten Schwefelschwaden der bunten Sylvesterraketen lösten sich gerade noch über den Dächern von Hamburg auf, da bereitete der Bundesvorstand auch schon den Versand der Einladungen zur diesjährigen Jahrestagung vor.

Erstmals verschicken wir die Tagungsunterlagen zur bundesweiten DOIG-Jahrestagung schon mit der ersten Ausgabe der Mitgliederzeitschrift DER DURCHBRUCH. Doch ungeachtet dessen findet unsere Jahrestagung auch weiterhin in altbewährter Tradition um das Fronleichnam Wochenende statt. Mit dem vorgezogenen Versand erhoffen wir uns eine Entzerrung der Terminplanung für alle Beteiligten.

Wenngleich das Management des Jugendgästehauses Duderstadt in der Zwischenzeit wechselte, soll dies auf unsere Tagung keinen Einfluß haben. Neben der Unterbringung im Jugendgästehaus stehen den Freunden des Campings auch weiterhin ausreichend Stellplätze für Wohnmobile mit Entsorgungsstationen zur Verfügung.

Auch die Möglichkeit unserer Tagung als Tagesgast beizuwohnen und sich hierbei selbst um eine Unterbringung zu kümmern, eventuell in einem der beiden nahe gelegenen kooperierenden Hotels bleibt erhalten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung das Kennwort „GLASKNOCHEN“ an, damit Sie auch in den Genuss der speziell ausgehandelten Konditionen kommen.

Auch möchten wir den jungen Tagungsgästen ab 16 Jahren im Europadorf wieder die Unterbringungsmöglichkeit des „Jugendhaus“ anbieten. Wobei wir auch in diesem Jahr den Jugendlichen, die Unterstützung benötigen, OI-erfahrene Helferinnen und Helfer zur Seite stellen. So können sich die Eltern ganz beruhigt auf die schon bekannte Spielregel des Zutrittsverbotes für Eltern einlassen. Dafür bitten wir Sie aber, diese Regel auch strikt einzuhalten.

Aufgrund der positiven Resonanz des Vorjahres haben diejenigen unter Ihnen, welche im letzten Jahr die Werksführung des Duderstädter Global Players Otto Bock nicht wahrnehmen konnten, am Freitagvormittag erneut die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Logistikzentrums zu erhaschen. Für diejenigen, die mit größeren Strecken Mühe haben, aber keinen eigenen Rollstuhl mitbringen, stellt uns die Firma Otto Bock während der Führung ein paar Rollstühle zur Verfügung. Hierzu hat sich Otto Bock freundlicher Weise bereit erklärt, nachdem dies von einigen Teilnehmern beim Abschlussplenum letztes Jahr so gewünscht wurde. Bitte geben Sie bei Bedarf hierfür auf dem Anmeldebogen ihre ungefähre Sitzbreite an. Wer sich über den Fassier-Duval Teleskopnagel umfangreich informieren möchte, bekommt auf der Tagung reichlich Gelegenheit hierzu. Während Herr Prof. Dr. med. Wirth aus dem Olga-Krankenhaus in Stuttgart die theoretische Grundlage referiert, können sich die Teilnehmer im Anschluss bei der Firma J. S. EVRO auch einen praktischen Eindruck des Nagels verschaffen. Frau Eva Stumpp und Herr Strnad stehen Ihnen dann für Fragen sicherlich auch gern zur Verfügung.

Als weiteren Aussteller haben wir in diesem Jahr erstmalig auch die Firma Schwalbe Reifen zu Gast auf unserer Tagung, die durch Frau Manuela Zahn vertreten wird. Die Firma Draisin wird ebenfalls vertreten sein. Doch auch vertraute Gesichter wie Herr Bernhard Wendel und Team von der Firma SORG wird selbstverständlich wieder dabei sein und Ihnen sein Gehör leihen, wenn es um Verbesserungsvorschläge geht. Auch in diesem Jahr haben sich unsere Ärzte dankenswerter Weise wieder bereit erklärt, Sprechstunden während der Tagung anzubieten. Leider hat sich in den letzten Jahren ein immer stärker werdender Trend der Unzuverlässigkeit seitens der Teilnehmer bei der Einhaltung der Sprechstunde entwickelt. So wurden Sprechstunden auf dem Anmeldebogen zur Jahrestagung markiert, die vor Ort oftmals deutlich verspätet oder gar nicht wahrgenommen wurden. Dies führte nicht nur immer wieder zu einer organisatorischen Mehrarbeit, sondern auch zu Verdruss unter den Beteiligten. Aus diesem Grund entschloss sich der Gesamtvorstand zur Einführung einer Ausfallspende.

Darum abschließend noch einmal die große Bitte an Sie – füllen Sie Ihren Anmeldebogen bitte gewissenhaft und vollständig aus, um uns die Organisationsarbeit für die Veranstaltung zu erleichtern.

Sollten Sie beim Ausfüllen Ihrer Anmeldung Fragen haben, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern weiter. In diesem Sinne wünschen wir allen Tagungsteilnehmern eine entspannte Anreise und freuen uns, Sie gesund auf der Tagung wieder zu sehen.

Im Namen des Bundesvorstands



1. Bundesvorsitzender
Willy Hagelstein

Informationen

zur Anmeldung

!!! Anmeldeschluss zur Tagung ist der 26. März 2008 !!!

Tagungsbeitrag Erwachsene:

Tagungskosten	=	120,00 EUR (inkl. Unterbringung)
Wohnmobil	=	85,00 EUR
Tagesgast	=	85,00 EUR (für alle vier Tage, mit externer Unterbringung)
NICHT-Mitglieder	190,00 EUR pro Person (inkl. Unterbringung)	

Tagesgäste bzw. Selbstzahler:

In Kooperation mit den beiden Hotels „Zum Löwen“ und „Zum Kronprinzen“ ist es auch möglich, ein Quartier mit Frühstück für die gesamte Tagung außerhalb der Tagungsstätte zu beziehen. In diesem Falle sind die Übernachtungskosten vom Tagungsteilnehmer direkt im Hotel zu entrichten. Es fallen dann lediglich die 85,00 EUR Tagungskosten an.

HINWEIS zur Übernahme der Kosten

In manchen Fällen übernimmt Ihr örtliches Sozialamt, Ihre Krankenkasse oder ein anderer Träger die Kosten für die Tagung, da es neben dieser Fachtagung keine weitere Fortbildungsmöglichkeiten für Familien mit OI-Betroffene gibt. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung. Wir helfen Ihnen gern dabei.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldungen aus vertragsrechtlichen Gründen leider weder per E-Mail, noch per Telefon annehmen können.

Nutzen Sie daher das beigefügte Anmeldeformular !!!!

Anmeldungen, die nach dem 26. März eingehen, können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze frei sind. Und bitte denken Sie daran: Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, sobald uns Ihr unterschriebenes Anmeldeformular vorliegt und Ihr Tagungsbeitrag auf unserem Konto eingegangen ist.

Bitte überweisen Sie Ihren Tagungsbeitrag sowie den Beitrag für das Kinder und Jugendprogramm bis spätestens

9. April 2008

auf unser Konto bei der Sparkasse Rothenburg
BLZ: 765 518 60, Konto-Nr.: 106633

Denn, wie gesagt, **Ihre Anmeldung zur Jahrestagung ist erst mit Zahlungseingang abgeschlossen**, sonst rücken Teilnehmer von der Warteliste nach.

In besonderen Fällen rufen Sie bitte die Kassiererin Frau Birgit Bendt an. Tel.: 04121 5796931

Kinder und Jugendliche

	Tagungsbeitrag	Kinder- und Jugendprogramm
bis 9 Jahre	frei	5,00 EUR
ab 10 -18 Jahre	50,00 EUR	5,00 EUR

Gäste aus dem Ausland entrichten ihren Beitrag bitte direkt vor Ort in Duderstadt.

WICHTIGE Information zu den Sprechstunden:

Die Anmeldung an den Sprechstunden ist verbindlich! Sollte die Sprechstunde nicht bis spätestens am Abend vor dem Sprechtag abgesagt worden sein, wird ab diesem Jahr eine Ausfallspende von 5,- € fällig. Bitte beachten Sie den entsprechenden Abschnitt auf dem Anmeldeformular!

Für Fragen, Wünsche oder Änderungen steht Ihnen

Willy Hagelstein unter 0177 8901345 oder per E-Mail: 1.Vorsitzender@oi-gesellschaft.de sowie unser Sekretariat in den Zeiten Mo. u. Di. 9 - 13 Uhr sowie Do. 13 - 16.30 Uhr unter der Tel: 040 69087-200 oder per Fax 040 69087-199 gern zur Verfügung.

Wohnmobil: Auch in diesem Jahr sind uns Tagungsgäste als Camper wieder sehr willkommen. Das Jugendgästehaus bietet Ihnen hierfür die Möglichkeiten, die Sie brauchen.

WICHTIG für die Anreise mit Kleinkindern:

Sollten Sie mit einem Kleinkind anreisen, bringen Sie bitte ein Reisebett mit, da das Jugendgästehaus selbst nur eine sehr begrenzte Anzahl von Kinderbetten besitzt.

ACHTUNG! Wer seinen „vierbeinigen Freund“ mitbringen möchte, kann das gern tun. Führen Sie Ihren Hund aber bitte nur angeleint auf dem Gelände. Der Speiseraum ist natürlich absolut tabu.

Elektro-Rollstühle Für die Organisation der Jahrestagung ist es dringend erforderlich, dass Teilnehmer, die mit einem E-Rollstuhl anreisen, dies unbedingt im Anmeldeformular vermerken, da uns nur eine sehr begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung steht, die für E-Rollstühle geeignet sind. Plötzliche »Überraschungen« sind daher für alle Beteiligten nicht nur ärgerlich, sondern können auch zu organisatorisch unlösbaren Schwierigkeiten führen, bei denen wir unter Umständen für die Betroffenen keine Übernachtungsmöglichkeit anbieten können. Halten Sie sich also bitte unbedingt an die Angaben, die Sie in Ihrem Anmeldeformular machen.

Abholdienst vom Bahnhof Göttingen Wie in jedem Jahr bieten wir unseren Tagungsteilnehmern auch bei unserer diesjährigen Tagung einen Abholservice an. Sofern Sie vom Bahnhof Göttingen abgeholt werden möchten, vermerken Sie dies bitte unbedingt frühzeitig auf Ihrem Anmeldeformular. Und bitte vermerken sie auch unbedingt, ob sie mit einem Rollstuhl abgeholt werden wollen.

Kurzfristige Absage Sollten Sie Ihre Teilnahme kurzfristig absagen müssen, mit weniger Personen als angegeben anreisen, oder sich andere Veränderungen bei Ihnen ergeben, die einen Einfluss auf die Tagungsorganisation haben, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Denn dadurch können wir dann entsprechend umdisponieren und so gegebenenfalls auch noch den Interessenten die Teilnahme an der Tagung ermöglichen, die auf einer Warteliste stehen.

Donnerstag, 22.05.2008

- ab
11:00 Uhr **Anreise, Anmeldung im Tagungsbüro**
Bitte beachten Sie: Das Mittagessen am Anreisetag ist **nicht** im Tagungsbeitrag enthalten
- ab
14:00 Uhr **Zimmerbelegung**
dazw. Möglichkeiten zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr **Tagungseröffnung**
Information zum Programm, Vorstellung der Helfer und Sanis, sowie der Leiter der jeweiligen Arbeitsgruppen, Erläuterung der Themen.
- 18:00 Uhr **Abendessen**
- 18:30 Uhr **Begrüßung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen**
Stefan Lindenberg, Vorstandsbeauftragter Jugend der DOIG und Nicole Meyer Jugendsprecherin der DOIG
- 19:30 Uhr **Mitgliederversammlung**
- Kinderprogramm**
19:30 – 22:30 Uhr

Freitag, 23.05.2008

Referate ab 09:15 Uhr

- 10:00 Uhr **»Pflegeleistung - Worauf kommt es an«**
Alexander Rey,
1. Vors. LV Nord
- 10:45 Uhr **„Erfahrungen mit dem neuen Fassier-Duval Marknagel“**
Prof. Dr. med. Wirth,
Olgahospital Stuttgart
- 11:30 Uhr **„Hüftgelenk-OP bei OI“**
Prof. Dr. W. Strecker, Bamberg

Kinder- u. Jugendprogramm

- 09.15 -
12.00 Uhr **Kinderstube**
Angelika Beilecke
- 09.45 -
12.00 Uhr **Werkstätten**
Bea Otschipka,
Andrea Dumbeck
Anita Stenzel

12:00 Uhr Mittagessen

Arbeitsgruppen

- 14:00 Uhr **Schmerztherapie**
Dr. Eva Glock
- 14:00 Uhr **„Wie verhalte ich mich als OI-ler/OI-Kind Hunden gegenüber?“**
Olga Meinke
- 14:00 Uhr **„3M Scotchcast – praktische Anwendung“**
Dr. med. Gregor Schönecker
- 14:00 Uhr **„Loslassen heißt nicht fallen lassen!“**
Susanne Wöhrl, 1. Vors.
Bayern, und Marit Hamer

Kinder- u. Jugendprogramm

- 13.45 -
18.00 Uhr **Kinderstube**
Angelika Beilecke
- 13.45 -
18.00 Uhr **Werkstätten**
Bea Otschipka,
Andrea Dumbeck
Anita Stenzel

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen 18:00 Uhr Abendessen

Präsentationen

- 10.00 Uhr **Firma SORG,
Firma Schwalbe,
Firma J. S. EVRO,
Firma draisin**
- 10:00 -
ca.13 Uhr **Besichtigung des Otto Bock Werkes/Duderstadt**

Sprechstunden

- 14:00 Uhr **Kinderärzte**
Dr. O. Semler
- 14:00 Uhr **Homöopathin**
Dr. Johanna Wolf
- 14:00 Uhr **Kardiologe**
Prof. Dr. med.
Abdolhamid Sheikhzadeh
- 14:00 Uhr **Zahnarzt**
Dr. Dr. Willi Wöhrl
- 14:00 Uhr **Hilfsmittelberatung**
Axel Görgens

Programm

der 26. Jahrestagung der DOIG

Samstag, 24.05.2008

Referate ab 09:15 Uhr

- 09:15 Uhr **„Die Ernährung bei OI“**
Iris Krups
- 10:00 Uhr **„Die Göttinger Kinderorthopädie stellt sich vor“**
Fr. PD. Dr. Anna Hell,
Göttingen
- 10:45 Uhr **„Herzklappen bei OI“**
Prof. Dr. med.
Abdolhamid Sheikhzadeh
- 11:30 Uhr **„Frühförderung bei OI“**
Nina Glaesner,
Lauf

Arbeitsgruppen

- 14:00 Uhr **„Zeit für mich – Entspannungsübungen“**
Susanne Wöhrl,
1. Vorsitzende Bayern
- 14:00 Uhr **„Servicehunde“**
Olga Meinke
- 14:00 Uhr **„Alleinerziehend mit OI – aber nicht allein“**
Ingrid Gerber
- 14:00 Uhr **Zilgrei**
Anne Stolte
- 14:00 Uhr **Lymphatics®**
Dr. Ramona Bos

Kinder- u. Jugendprogramm

09.15 -
12.00 Uhr **Kinderstube**
Angelika Beilecke

09.45 -
12.00 Uhr **Werkstätten**
Bea Otschipka,
Andrea Dumbeck
Anita Stenzel

12:00 Uhr Mittagessen

Kinder- u. Jugendprogramm

13.45 -
18.00 Uhr **Kinderstube**
Angelika Beilecke

13.45 -
18.00 Uhr **Werkstätten**
Bea Otschipka,
Andrea Dumbeck
Anita Stenzel

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
20:00 Uhr Abendprogramm

Präsentationen

10.00 Uhr **Firma SORG,**
Firma Schwalbe,
Firma J. S. EVRO,

Sprechstunden

- 10:00 Uhr **Physiotherapeutin**
Tanja Petersen
- 10:00 Uhr **Orthopädietechniker**
Fritz von Fallois
- 10:00 Uhr **Orthopädiemechaniker**
Guido Lassahn
- 10:00 Uhr **Hörgeräteakustiker**
Bernhard Levenig
offene Sprechstunde

Sprechstunden

- 14:00 Uhr **Gynäkologin**
Dr. Fatma Nassir
- 14:00 Uhr **Homöopathin**
Dr. Johanna Wolf
- 14:00 Uhr **Orthopäde**
Dr. Schönecker
- 14:00 Uhr **Zahnärztinnen**
Dr. Viola Müller-Lessmann
Dr. Rachida Siah-Benlarbi
- 14:00 Uhr **Zahnheilkunde**
Dr. Dr. Willi Wöhrl

Sonntag, 25.05.2008

09:30 Uhr Abschlussplenum

Vorstellung der Ergebnisse
aus den Arbeitsgruppen,
Themenvorschläge für die
nächste Jahrestagung

12:00 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise

**Programmänderungen
vorbehalten !!**

Arbeitsgruppen und Angebote

Informationen zum Programm

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder reichlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben, denn schließlich ist der Erfahrungsaustausch eines der Kennzeichen der Selbsthilfe.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, unter fachlicher Leitung Neues zu lernen und eigene Erfahrungen mit anderen zu teilen. Wenn Sie selbst einmal eine AG ins Leben rufen möchten, melden Sie sich doch einfach, entweder in den Tagen zuvor in unserem Sekretariat, oder direkt vor Ort

im Tagungsbüro.

Bitte tragen Sie sich, bereits bei Ihrer Anmeldung für die jeweiligen Arbeitsgruppen ein, die Ihnen zusagen. Zum einen sichern Sie sich so schon rechtzeitig Ihre Plätze, zum anderen erleichtern Sie uns die Organisation erheblich, da wir so wesentlich überschaubarer die Räume den jeweiligen Gruppengrößen zuordnen können. Aber selbstverständlich können Sie sich aber auch noch vor Ort für Ihre Arbeitsgruppe eintragen.

Angebote am Donnerstag

17:00 Uhr -

Tagungseröffnung

Information zum Programm, Vorstellung der Helfer und Sanis, Vorstellung der Leiter der jeweiligen Arbeitsgruppen und Erläuterung der Themen.

18.30 -19.00 Uhr -

Begrüßung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahre

Besondere Programmhinweise zur Tagung sowie Informationen zur Mitgliederversammlung

19:30 Uhr -

Mitgliederversammlung

Siehe hierzu »Einladung zur Mitgliederversammlung«. Für die Kinderbetreuung während der Mitgliederversammlung wird gesorgt.

Angebote am Freitag

10:00-13:00 Uhr -

Werksbesichtigung der Firma Otto Bock

Einfach unmöglich – die Firma Otto Bock auf dem Weg zur Jahrestagung zu übersehen.

Wie nahe liegend ist es doch da, auch mal einen Blick ins Werk des größten regionalen Arbeitgebers von Duderstadt werfen zu wollen. Aufgrund der Einladung von Herrn Wolfgang Raabe ist uns dies nun mit einer Gruppe von 30 Teilnehmern auch in diesem Jahr möglich. Doch wer sich jetzt erhofft der Fertigung von Rollstühlen beiwohnen zu dürfen, dem sei schon jetzt die große Enttäuschung erspart. Denn in den „heiligen“ Hallen von Otto Bock Duderstadt dreht sich alles um die Prothesentechnik. Und da auch bei Otto Bock nur bis Freitagmittag gearbeitet wird, konnten wir leider keinen Alternativtermin organisieren. Somit ist auch dieses Jahr die berühmte „Qual der Wahl“ für manch einen an dieser Stelle leider unvermeidbar.

Für Leihrollstühle während der Führung hat sich dankenswerter Weise Otto Bock bereit erklärt.

Leitung: Thomas Ringer, Tanja Kanngießer, Verena Meying

ab 14:00 Uhr -

„3M Softcast - praktische Anwendung“

Lassen Sie sich einwickeln und wickeln Sie selber ein – aber

richtig! Unter fachkundiger Anleitung von Dr. Schönecker, der sich dazu bereit erklärt hat, diesen Einführungskurs zu leiten, lernen Sie worauf es beim Softcasten vor allem ankommt, damit Sie in Zukunft die Erstversorgung einer Fraktur besser im Griff haben.

Leitung: Dr. med. Gregor Schönecker

ab 14:00 Uhr - „Lymphatics®“

Mit der Entwicklung von LYMPHATICS ist es Ramona Bos gelungen, die bewährten Prinzipien der Manuellen Lymphdrainage mit vielseitigen Formen gymnastischer Übungen zu verbinden und somit eine sehr effektive, ganzheitliche Methode zur gezielten Entlastung des Körpers von Schlackestoffen zu schaffen. Sie gibt Anregungen für das tägliche Training, um dem Mangel an Lymph-Funktion vorzubeugen, bei einem bereits eingetretenen Störungsfall Linderung und in Begleitung zu medizinischen Maßnahmen Heilung zu verschaffen.

Ramona Bos ist Gymnastiklehrerin und Privat-Trainerin und verfügt über viele Jahre Trainingserfahrung. Hier stellt sie die Lymphgymnastik-Technik vor, die von ihr selbst entwickelt wurde.

Leitung: Dr. Ramona Bos

ab 14:00 Uhr -

„Wie verhalte ich mich als OI-ler/OI-Kind Hunden gegenüber?“

Viele Teilnehmer wünschten sich beim Abschlussplenum im letzten Jahr Olga Meinke noch einmal für dieses Jahr, denn viele Fragen zum richtigen Verhalten als OI-Betroffener mit Hunden waren aufgekommen. Diesen Fragen will Olga Meinke mit ihren praktischen und anschaulichen Vorführungen nachkommen.

Leitung: Olga Meinke, Ausbilderin für Servicehunde

ab 14:00 Uhr -

„Loslassen heißt nicht fallen lassen!“

Schätzen was mir Halt gibt, Vertrauen entwickeln, loslassen was mich bindet, Verantwortung abgeben! Kann ich das? Will ich das? Wir Eltern haben bisweilen Schwierigkeiten, Kindern die Selbstständigkeit und Verantwortung zu übergeben. Wenn es sich um ein Kind mit Glasknochen handelt prägen besonders gute wie negative Erfahrungen unser elterliches Verhalten. In dem Workshop wollen wir hinterfragen, austauschen und uns bewusst machen.

Leitung: Marit Hamer und Susanne Wöhl, 1. Vors. Bayern

Arbeitsgruppen und Angebote

Informationen zum Programm

Sprechstunden am Freitag

»Homöopathische Sprechstunde«

Da sich die homöopathische Sprechstunde doch ein wenig von den sonst gewohnten ärztlichen Sprechstunden unterscheidet, hier noch eine Kurzbeschreibung:

Die homöopathische Behandlung soll als Ergänzung zur Schulmedizin verstanden werden, sie soll und kann die schulmedizinische Therapie nicht ersetzen. Behandelt werden alle Krankheiten von der Bronchitis bis zur Zerrung. Man kann damit den Gesamtorganismus stabilisieren, d. h. man kann aus „Glasknochen“ keine „normalen“ Knochen machen, aber im besten Fall die Frakturhäufigkeit senken, selbstverständlich im Rahmen des individuell Möglichen. Wichtig ist hierbei ein ausführliches Erstgespräch von ca. einer Stunde. Hierfür sollten schon einige Infos über die eigene Lebens- und Krankheitsgeschichte, nicht nur Knochenbrüche und Krankheiten in der Familie, mitgebracht werden.

Auf Wunsch können Sie den Fragebogen auch schon vor der Jahrestagung zur Hilfestellung bei mir anfordern.

(Die Adresse und Telefon Nr. hierfür finden Sie in DER DURCHBRUCH).

Dr. med. Johanna Wolf

ab 14:00 Uhr

Pädiatrie:	Dr. Oliver Semler, Köln
Homöopathie:	Dr. Johanna Wolf, Freiburg
Kardiologie:	Prof. Dr. Abdolhamid Sheikhzadeh, Bad Segeberg
Zahnheilkunde:	Dr. Dr. Willy Wöhr, Riedenburg
Hilfsmittelberatung:	Axel Görgens, Düsseldorf

Arbeitsgruppen am Sonnabend

ab 14:00 Uhr -

„Zeit für mich – Entspannungsübungen“

Entspannung ist ein Zustand von Gelassenheit und innerer Ruhe. Das Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung gilt als Voraussetzung für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Umgekehrt stören seelische und körperliche Probleme dieses Gleichgewicht. Hineinhören in den eigenen Körper und spüren wie gut es tut, Zeit für sich zu haben. Zeit den Geist und die Seele baumeln zu lassen. eingebettet in eine imaginative Reise, dazu lädt diese Stunde ein. (Bitte eine Decke mitbringen)

Leitung: Susanne Wöhr, 1. Vorsitzende Bayern

ab 14:00 Uhr

„Zilgrei“

Die von dem Chiropraktiker Dr. H. Greissing und Adriana Zillo entwickelte Selbsthilfemethode beinhaltet das Zusammenspiel von gezielter Atmung und Bewegung. „Zilgrei“ aktiviert ganz sanft Skelett, Muskulatur und Gelenke, die so von Schmerzen befreit werden.

Anne Stolte, Physiotherapeutin

ab 14:00 Uhr -

„Servicehunde?“

Manchmal begegnet man ihnen auf der Straße oder in der Bahn – den Servicehunden. Doch sind solche Hunde auch für OI-Betroffene geeignet? Oder sind sie besonders für OI-Betroffene geeignet? Was kann ein Servicehund und wie lebt es sich mit ihm? Diesen und anderen Fragen kommt Olga Meinke mit ihren praktischen, anschaulichen Vorführungen nach.

Olga Meinke, Ausbilderin für Servicehunde

ab 14:00 Uhr

„Lymphatics®“

Mit der Entwicklung von LYMPHATICS ist es Ramona Bos gelungen, die bewährten Prinzipien der Manuellen Lymphdrainage mit vielseitigen Formen gymnastischer Übungen zu verbinden und somit eine sehr effektive, ganzheitliche Methode zur gezielten Entlastung des Körpers von Schlackestoffen zu schaffen. Sie gibt Anregungen für das tägliche Training, um dem Mangel an Lymph-Funktion vorzubeugen, bei einem bereits eingetretenen Störfall Linderung und in Begleitung zu medizinischen Maßnahmen Heilung zu verschaffen.

Ramona Bos ist Gymnastiklehrerin und Privat-Trainerin und verfügt über viele Jahre Trainingserfahrungen. Hier stellt sie die Lymphgymnastik-Technik vor, die von ihr selbst entwickelt wurde.

Leitung: Dr. Ramona Bos

ab 14:00 Uhr

„Alleinerziehend mit OI – aber nicht allein!“

Wir sind in einer besonderen Situation, die einen „langen Atem“ erfordert. Zum Beispiel im Umgang mit Ärzten und Therapeuten, mit dem abwesenden Partner, im Umgang mit Ämtern und Behörden und um die Existenz unserer Einelternfamilie zu sichern.

Wir sind in dieser Lebenssituation aber nicht allein. Dieser Gesprächskreis soll Gelegenheit bieten, andere Alleinerziehende in der gleichen Situation kennen zu lernen und von ihnen zu erfahren, was sie tun, um ihren „langen Atem“ zu erhalten und auszubauen.

Wir wollen uns mit Fragen befassen wie:

Wie ist das zu schaffen?

Wo finde ich meine Freiräume?

Wo kann ich mir Hilfe holen?

Wie kann ich angesichts meiner Lebenssituation meine sozialen Kontakte erhalten und neue Kontakte knüpfen?

Leitung: Ingrid Gerber,

Gesprächskreis „Alleinerziehende mit behinderten Kindern“

Kinder- und Jugendprogramm

Informationen zum Programm

im Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV), Ortsverband Bonn e. V., Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin und Mutter eines Kindes mit juveniler Osteoporose

Sprechstunden am Sonnabend

ab 10:00 Uhr

Physiotherapie: Tanja Petersen, Köln
Orthopädietechnik: Fritz von Fallois, Hamburg
Orthopädiemechanik: Guido Lassahn, Neumünster
Hörgeräteakustik: Bernhard Levenig, Hamm
(offene Sprechstunde)

ab 14:00 Uhr

Gynäkologie: Dr. Fatma Nassir, Frankfurt
Homöopathie: Dr. Johanna Wolf, Freiburg
Orthopädie: Dr. Gregor Schönecker, Landshut
Zahnheilkunde: Dr. Viola Müller-Lessmann, Gießen
Dr. Rachida Siah-Benlarbi, Gießen
Zahnheilkunde: Dr. Dr. Willy Wöhr, Riedenburg

Abendprogramm Donnerstag

19.00-21.00 Uhr - Abendessen am Lagerfeuer

Wie die Gaukler in der guten alten Zeit, am Lagerfeuer sitzen und Brot und Würstchen grillen. Da ist immer etwas los
Altersgruppe: 5 bis 14 Jahren

Leitung: Bea Otschipka und Anita Stenzel

21.00-22.30 Uhr - Kinderkino

Wie gut, dass es eine Mitgliederversammlung gibt: endlich mal wieder so richtig ungestört und vor allen Dingen mal so ganz ohne Eltern, ins Kino gehen und einen lustigen Film anschauen. Die Aufsicht ist gewährleistet!

Freitag und Sonnabend

Die Kinderstube

Öffnungszeiten:

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag und Samstag: 9:15 - 12:00 Uhr u. 13:45 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:15 - 12:00 Uhr (ohne Programm)

Wir fertigen Buttons, gestalten Schneegläser, bemalen Taschen und stellen Knete her. Bitte Babygläschen mit Deckel und Figuren aus Ü-Eiern sammeln und mitbringen.

Leitung: Angelika Beilecke

Tanzwerkstatt

Öffnungszeiten:

9:15 - 12:00 Uhr und 13:45 - 18:00 Uhr

Dieses Jahr wird es eine bunte Mischung aus Feuerwerk, Akrobatik, Musical und Kultur geben. Elemente aus Circus de soleil, Broadway, Klassik und Malerei sollen einen Abend der Überraschungen gestalten und ein buntes Programm bieten.

Leitung: Andrea Dumbeck

Die „übrigen“ Werkstätten,

Öffnungszeiten:

9:15 - 12:00 Uhr und 13:45 - 18:00 Uhr,

orientieren sich an dem Tanzprojekt und gestalten die Masken, Kostüme und Bühnenbilder entsprechend nach dem Thema des Tanzes.

Leitung: Bea Otschipka und Anita Stenzel

Aufsicht für die Kinder

Die Werkstätten sind als offenes Angebot konzipiert, daher können wir nur dann eine durchgehende Aufsicht garantieren, wenn dies von den Eltern ausdrücklich gewünscht wird. Bitte sprechen Sie in diesem Fall die Gruppenleitung beim Abgeben Ihres Kindes an. Für das Abendprogramm der Kinder gilt dasselbe. Außerhalb der angegebenen Zeiten sind die Eltern für die Beaufsichtigung ihrer Kinder selbst verantwortlich.

Notizen

An die
**Deutsche Gesellschaft für
Osteogenesis imperfecta e.V.**
Bei den Mühren
20457 Hamburg

Anmeldung bitte bis 26. März 2008 einsenden

Ich/Wir nehme/n an der Jahrestagung der Deutschen OI-Gesellschaft vom 22. bis 25. Mai 2008 in Duderstadt teil:

Erwachsenen

Name, Vorname	Rollstuhl- fahrerIn	stark geh- behindert	geh- behindert	Mitglied	
				ja	nein
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>

Kinder

Name, Vorname	Rollstuhl- fahrerIn	stark geh- behindert	geh- behindert	Mitglied	
				ja	nein
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>

E-Rollstuhl bitte unbedingt angeben!

Ansprechpartner

Name: _____ Telefon: _____

Straße/Hausnr.: _____ E-Mail: _____

PLZ, Ort: _____ Bundesland: _____

- Bitte eine Teilnahmebescheinigung der Jahrestagung 2008
- Bitte vorab einen Antrag auf Befreiung vom Schulunterricht
(auch als PDF zum Download auf der Internetseite zu finden) für _____
- Ich spende meine Fahrkosten der DOIG und möchte hierüber eine Spendenbescheinigung

Erst mit Zahlungseingang ist Ihre Anmeldung zur Jahrestagung abgeschlossen.

Ist bis **9. April** kein Zahlungseingang festzustellen, rücken Teilnehmer von der Warteliste nach.
Konto-Nr. 106633 / BLZ 76551860 / Sparkasse Rothenburg

In besonderen Fällen rufen Sie bitte
die Kassiererin Frau Birgit Bendt an.
Tel.: 04121 5796931

Ort, Datum Unterschrift

BITTE FÜLLEN SIE DAS FORMULAR VOLLSTÄNDIG UND LESERLICH AUS.
Bitte beachten Sie unbedingt auch die Rückseite.



Sprechstunden

- Dr. Dr. Willi Wöhrle (Zahnarzt)
- Prof. Abdolhamid Sheikhzadeh (Kardiologe)
- Dr. Oliver Semler (Kinderarzt)
- Dr. Johanna Wolf (Homöopathin)
- Tanja Petersen (Physiotherapeutin) /
- Fritz von Fallois (Orthopädietechniker) /
- Guido Lassahn (Orthopädiemechaniker)
- Axel Görgens (Hilfsmittelberatung)
- Dr. Viola Müller-Lessmann (Zahnärztin) /
Dr. Rachida Siah-Benlarbi (Zahnärztin)
- Dr. Fatma Nassir (Gynäkologe)
- Dr. Gregor Schönecker (Orthopäde)

Patient

Begleitperson

Die Anmeldung an den Sprechstunden ist verbindlich!

Sollte ich eine Sprechstunde nicht bis spätestens am Abend vor dem Sprechtag absagt haben, werde ich 5,- EUR als Ausfallspende an die OI Gesellschaft zahlen.

(Die Teilnahme an den Sprechstunden ist nur mit Ihrer Unterschrift möglich!)

Datum, Unterschrift

- Freitagnachmittag -

ARBEITSGRUPPEN (WORKSHOPS)

- Samstagnachmittag -

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Schmerztherapie | <input type="checkbox"/> „Zeit für mich – Entspannungsübungen“ |
| <input type="checkbox"/> Lymphatics® | <input type="checkbox"/> Servicehund |
| <input type="checkbox"/> „Wie verhalte ich mich als OI-ler Hunden gegenüber?“ | <input type="checkbox"/> „Alleinerziehend mit OI – aber nicht allein!“ |
| <input type="checkbox"/> „3M Scotchcast – praktische Anwendung“ | <input type="checkbox"/> Zilgrei |
| <input type="checkbox"/> „Loslassen heißt nicht fallen lassen!“ | <input type="checkbox"/> Lymphatics® |

- Ich möchte das Otto Bock Werk Duderstadt am Freitagvormittag besichtigen:

_____ Personen / Es werden _____ Sitzgelegenheiten benötigt.

- Jugendprogramm Fr. + Sa.:** Schachturnier (Moderation: Thomas Krüger, 2. Vors. NRW)

- Jugendprogramm Samstag:** „Schule und Mobbing“ (Referent: NN)

- Jugendhaus für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre Anzahl: _____

- Ich/Wir möchte/n folgende Diät: _____

- Ich bin VegetarierIn und möchte vegetarisches Essen.

Ich/Wir buchen und bezahlen unser Quartier während der Tagung selbst im Hotel:

- »Zum Löwen« (ca. 15 Min zu Fuß) EZ: 65,00 EUR/Tag DZ 115,00 EUR/Tag
Marktstr. 30 – Telefon: +49 (0)5527-3072 – www.hotelzumloewen.de

- »Zum Kronprinzen« (Fuhrbach ca. 7 Min. mit dem Auto) EZ 45,00 EUR/Tag DZ 60,00 EUR/Tag
Fuhrbacher Str. 31 – Telefon: +49 (0)5527-9100 – www.hotelzumkronprinzen.com

Ich/Wir reise/n an am:

- Donnerstag, den 22.05.2008 Freitag, den 23.05.2008 am _____

- Ich/Wir möchte/n gerne am Bahnhof Göttingen abgeholt werden:

am _____ um _____ Uhr – insgesamt _____ Personen, davon _____ im Rollstuhl

- Ich/Wir fahre/n am 25.05.08 vor dem Mittag und nehmen darum nicht am Essen teil.

Datum, Unterschrift



Wir freuen uns, Sie in Duderstadt begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine angenehme Anreise